

Presseverlautbarung

## Wann werden die einstigen *muġāhidīn* aus den wiederholten Stichen lernen, die ihnen die Vereinigten Staaten von Amerika zufügten!?

(Übersetzt)

Für eine lange Zeit haben die Vereinigten Staaten von Amerika sowohl die gebrachten Opfer, als auch die schmeichelhaften Taten der einstigen *muġāhidīn* ignoriert und sie übergangen. Statt einem der *muġāhidīn*, haben die Vereinigten Staaten immer einer engagierteren, demokratischen und säkularen Persönlichkeit zur Macht verholfen; einer Person, die weder emotional noch intellektuell mit dem afghanischen Volk verbunden ist.

Allah (t) ließ diesen *muġāhidīn* Seine Unterstützung und Würde zuteilwerden, als sie begannen, mit Aufrichtigkeit und Engagement gegen die Sowjetunion zu kämpfen. Teil dessen ist die überwältigende öffentliche Liebe und Unterstützung, die sie erhielten. Nachdem sie im Jahr 2001 an der Bonner Konferenz teilnahmen, übergaben einige dieser *muġāhidīn* ihren politischen Einfluss in Afghanistan auf demütige Art und Weise den ungläubigen Amerikanern, die Afghanistan besetzten. Sie meinten, sie könnten durch ein Bündnis und durch Unterstützung des ungläubigen Westens Würde erlangen. Faktisch wurde das Schlachtfeld Afghanistan somit dem Feind überlassen. So überließ Allah (t) die *muġāhidīn* den Amerikanern, damit sie über sie entscheiden. Es gehört zur Sunna des Erhabenen, dass Er jeder Gruppe, die am Islam festhält, Seine Gnade und Seinen Sieg zuteilwerden lässt, und jede Gruppe, die Seinen *dīn* verrät, bloßstellt und erniedrigt.

In den vergangenen 19 Jahren haben die Amerikaner durch ihre interessensbasierte Politik einige der *muġāhidīn* wie Konsumgüter behandelt. Sie brachten sie zum Teil an die Macht, sofern sie ihre Legitimation des Marionettensystems für notwendig erachteten, und schoben sie beiseite, sobald sie ihren Zweck erfüllt hatten. Daher wurden einige ihrer politischen Führungspersonlichkeiten entweder ermordet, oder aber man sorgte für Skandale, sodass sie von diesem Moment an weder öffentliche noch politische Unterstützung erhielten. Durch ihre Beziehungen zu den Amerikanern und zur NATO kehrten sie nicht nur ihrem Schöpfer den Rücken, sondern verloren darüber hinaus auch ihre gesellschaftliche Stellung und ihre Beziehung zum Volk.

Zwar behaupten einige dieser ehemaligen *muġāhidīn* heute, dass sie eine „allumfassende Regierung“ aufgestellt haben, doch basiert nichts von dem, was sie damit meinen, auf dem Islam. Auch stellen sie keinerlei Bedrohung mehr für die amerikanische Agenda im Land dar. In der Tat stellen ihre aktuellen Bemühungen nur Wiederholungen ihrer früheren Fehler dar, die zudem die Erlangung persönlicher Privilegien zum Ziel haben. Jedoch werden sie dadurch ihre verlorene Macht und auch ihre verlorene Würde nicht wiedererlangen.

Erneut möchte euch Hizb-ut-Tahrir aufrichtig an die Möglichkeiten erinnern, die euch noch zur Verfügung stehen, um von dem wiederholten Verrat, den ihr begangen habt, abzulassen, und reumütig zu Allah (t) zurückzukehren. Euren verlorenen Status und eure verlorene Würde werdet ihr nur wiederherstellen können, wenn ihr euch gegen die amerikanische Besatzung, die Republik Afghanistan und die Demokratie auflehnt und euch für die Wiederbelebung der islamischen Werte in Regierungsangelegenheiten einsetzt. Auf diese Weise könnt ihr die Sünden und Verbrechen, die ihr begangen habt, wiedergutmachen. Allah (t) ist fürwahr der Erbarmungsvolle; Er richtet über jeden einzelnen Menschen gemäß dessen, was dieser im Laufe seines Lebens an Taten vollbracht hat.

﴿إِنَّ فِي ذَلِكَ لَعِبْرَةً لِّمَن يَخْشَى﴾

**Darin ist wahrlich eine Lehre für jemanden, der gottesfürchtig ist. (79:26)**

Medienbüro von Hizb-ut-Tahrir / wilāya Afghanistan